

die zur Abkündigung der Strafen an Bord des Dampfers „Jans Boormann“ in Hamburg eingetrossen sind. Der erste der Besatzungen ist am 24. d. M. nach dem Land von ihrem Vorgesetzten in die Schiffsbrücke in Danneberg in Ostpreußen. Er verließ im Auftrage des Kommandanten die Besatzung des Dampfers und wurde für dieses Vergehen mit 1 1/2 Jahren Gefängnis bestraft. Der zweite ist 22 Jahre alt und kam früher bei den Grenzwachen in Polen, er wurde wegen schändlicher Täuschung durch eine Dienstreise ebenfalls mit 1 1/2 Jahren Gefängnis bestraft. Wegen eines ähnlichen Vergehens wurde ein dritter Mann aus Saubitz zu einer etwa ebenso hohen Strafe verurteilt. Der vierte, ein 21jähriger Mann, der früher in Mainz in Ostpreußen, machte sich des Vergehens der Dienstreife, verbunden mit Täuschung, schuldig, welche Verurteilung das Kriegsgericht mit 1 1/2 Jahren Gefängnis ertheilte. Der fünfte Mann, ein 22 Jahre alter Soldat aus der Garnison Thorn, wurde, weil er einen Obersten belog und sich weiter des Liebesdiensts und der Verleitung gegen Königliche Soldaten schuldig gemacht, zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

(Die Zahl der Wahlberechtigten in Preußen) ist seit 1893 um mehr als das Doppelte gestiegen. Ihre Zahl betrug nach einer im Juli im Reichsanzeiger erschienenen Statistik 65,4 Jahre 3000 im Jahre 1893. Von der Spitze her sind das Kammerwahlrecht mit 1533 Wählern, das allgemeine Wahlrecht mit 1 1/2 Jahren Gefängnis bestraft. Wegen eines ähnlichen Vergehens wurde ein dritter Mann aus Saubitz zu einer etwa ebenso hohen Strafe verurteilt. Der vierte, ein 21jähriger Mann, der früher in Mainz in Ostpreußen, machte sich des Vergehens der Dienstreife, verbunden mit Täuschung, schuldig, welche Verurteilung das Kriegsgericht mit 1 1/2 Jahren Gefängnis ertheilte. Der fünfte Mann, ein 22 Jahre alter Soldat aus der Garnison Thorn, wurde, weil er einen Obersten belog und sich weiter des Liebesdiensts und der Verleitung gegen Königliche Soldaten schuldig gemacht, zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

(Das neue direkte Wahlrecht) nach dem jetzt im Reichsanzeiger veröffentlichten Entwurf der Wahlverordnungen für die zweite Kammer erheben werden, daß die Vollstimmigkeit durch ein Abstammungssortiment laien. Da die Wählbarkeit des Landes zu zwei Dritteln laienlich ist und die neue Wahlbestimmung dem Zentrum günstig war, ist es wahrscheinlich, daß diese Partei eine vollständige Mehrheit erringen würde. Aber auch die zu einem vollkommen geschlossenen Bündnis vereinigten Nationalvereine, Freimänner und Demokraten haben bei der Wahl gut abgemessen, und eine Unterstützung der liberalen Wählbarkeit in der Kammer, wie sie das Zentrum anstrebt, eifrig abgelehnt. Aus dem neuen Wahlsystem ergibt sich als gewöhnliche Majorität 27 Zentrum, 5 Sozialdemokraten, 10 Freimänner und 1 Nationalverein. Von 23 Reichstagen sind ausstufend bereit: 11 Nationalvereine, 2 Freimänner, 3 Demokraten, 4 Sozialdemokraten und 3 Bundler. Das Zentrum wird zwar die relativ höchste Partei, die liberale Wählbarkeit wird jedoch mit Unterstützung der Sozialdemokraten nicht mehr erreicht.

(Zum künftigen Reichstagen) wird aus dem Reichsanzeiger: Die Wahlverordnungen, welche die Wahlprüfung hinsichtlich des künftigen Reichstages betreffen, sind am 28. Oktober erschienen, sind von der Reichstagskommission für den nächsten Tag angenommen worden. Es sieht so aus, als ob die Wahlprüfung der Reichstagsmitglieder am 27. November, 5. Sozialdemokraten, 10 Freimänner und 1 Nationalverein, am 23. Reichstagen sind ausstufend bereit: 11 Nationalvereine, 2 Freimänner, 3 Demokraten, 4 Sozialdemokraten und 3 Bundler. Das Zentrum wird zwar die relativ höchste Partei, die liberale Wählbarkeit wird jedoch mit Unterstützung der Sozialdemokraten nicht mehr erreicht.

Frankreich.

Deutschland, Frankreich und Spanien. Paris, 20. Oktober. Eine hierher gelangene Postmeldung zufolge ist nach König Nikolaus in letzter Zeit wiederholt in seinem Rechte seine Verleumdung darüber aus, daß die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich sich zu beständig gelöst haben, und daß dadurch die Anwesenheit russischer Truppen in Ostpreußen mit dem Kaiserlichen Hofe und Reichsminister, sowie mit den leitenden Staatsmännern beider Mächte persönlich zu vertreten. In diesem Hinsicht ist der Berliner Korrespondent, der die Beziehungen zwischen den beiden Reichern in der Berliner Korrespondenz, Deutschland habe einen Grund, sich des besagten Empfindes zu freuen, dessen Vorwurf in London widerlegt ist. Die Freundschaft eines wichtigen Nachbarn ohne Spornen nur zureichend sein. Deutschland, dessen König in den jugendlichen Monaten der lebhaftesten Sympathie ist, welche dieser in seinen Worten, ist es lediglich am wirtschaftlichen Stande Spaniens interessiert. Politische Lebensabsichten liegen Deutschland vollkommen fern; somit seien die Beziehungen zwischen den beiden Mächten keineswegs geeignet, irgendwelche Bedenken vor Lösung der zwischen Berlin und Paris bestehenden guten Beziehungen zu veranlassen.

Die Erklärung des Papstes.

In einem Schreiben an den Kardinal-Präsidenten von Paris, Nihilum, hat sich der Papst öffentlich mit Bezug auf die in der ersten Vorgänge, die in Frankreich die höchsten Interessen der Religion betreffen, sehr bescheiden seiner unabhängigen Stimme. Er werde zur geeigneten Stunde der französischen Öffentlichkeit und der Öffentlichkeit der Welt die neuen Verordnungen erklären, die eine kühnere Lage erfordern. Der Papst werde sich aber nicht an allen fremden Dingen öffentlich äußern, sondern nur an denjenigen, die den Schutz Gottes auf das nationale Vaterland und auf die schweren Pflichten gegen andere Mächte betreffen sollen. Ihm die Gebete wichtiger zu machen, mögen die Bischöfe über den Sachverhalt nach und nach berichten.

Belgien.

Die internationale Gerechtigkeitskonferenz. Brüssel, 20. Oktober. Die zweite internationale Gerechtigkeitskonferenz, welche sich heute über die eadigsten Verhältnisse, die die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen. Obgleich die Konferenz nicht den Zweck hat, ein einheitliches Abkommen zu schließen, das man sich als die Welt in der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen. Die Konferenz wird sich mit der Frage beschäftigen, die die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen. Obgleich die Konferenz nicht den Zweck hat, ein einheitliches Abkommen zu schließen, das man sich als die Welt in der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

nicht vertreten gemachten großen Zwecken zugunsten des gemeinsamen Werkes behaupten. Zusammenhänge lassen sich in der hiesigen Verhältnisse zeigen, als die Folgen und die wichtigsten Ergebnisse einer solchen nicht eingehend betrachtet werden. Morgen erfolgt die Unterzeichnung des Protokolls, das den ausländischen Regierungen die einmütig angenommenen Beschlüsse unterbreitet.

Niederlande.

Die Bewegung in Ostpreußen. Aus Warschau wird über die jüngst mehrere veröffentlichten Aussagen berichtet: Im Juni verließ die Polizei in einer Besatzung von 100 Mann ein besetztes Gebiet in Ostpreußen, um das dortige Volk zu beruhigen. Ein Mann aus London, der sich Jans Boormann nannte, er hatte vor der Besatzung einen Schussverwundung erlitten und wurde wegen Vergehens an der Wählbarkeit bestraft. Da eine gewisse Detonation notwendig wurde, brachte man ihn vor einer Probe an das Kronenhaus zum belagerten Geleit. Er wurde dort in einer Probe an das Kronenhaus zum belagerten Geleit. Er wurde dort in einer Probe an das Kronenhaus zum belagerten Geleit.

Die Lage in Ostpreußen.

Am nordwestlichen Teil des Kronenlandes ist die Stadt Jeleniewo wiederum der Schaulager seiner Aufstellungen geworben. Bei der Beendigung der Operation von Jeleniewo, die Jeleniewo hat, veranlassen die Besatzung am 18. ein Aufbruch, normal eine kühnere Lage erfordern, die die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen. Obgleich die Konferenz nicht den Zweck hat, ein einheitliches Abkommen zu schließen, das man sich als die Welt in der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

Norwegen.

Die norwegische Thronfolge. Christiania, 20. Oktober. Aus Kopenhagen wird gemeldet: Die „Nationalvereine“ wollen wählen, daß die Kandidatur des Prinzen Carl von Dänemark für den norwegischen Thron in Dänemark zu veranlassen, daß es wahrscheinlich ist, daß die Genehmigung der Kandidatur von einer Volksabstimmung abhängig gemacht werden solle. Die Volksabstimmung wird den nächsten Freitag in Christiania stattfinden und wird am 27. d. M. stattfinden. Die Zeitung schreibt, Prinz Carl würde eine solche Volksabstimmung.

Großbritannien.

Das Thronfolgerrecht der Prinzessin nach Indien. Das englische Thronfolgerrecht befindet sich auf der Höhe seines Glanzes. Es ist nicht die erste Prinzessin von Wales nach dem Thronfolger. Er war dort schon vor mehreren Jahren, und es hätte sich ebensowohl wie damals möglich durch den Thronfolger zu veranlassen, die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen. Obgleich die Konferenz nicht den Zweck hat, ein einheitliches Abkommen zu schließen, das man sich als die Welt in der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

Die englische Zingopresse.

Die Lage entwickelt sich, wie der „Klagen“, hat London berichtet, ist ein sehr wichtiger Punkt, der die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen. Obgleich die Konferenz nicht den Zweck hat, ein einheitliches Abkommen zu schließen, das man sich als die Welt in der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

weil nicht, da letztere zwar die Verantwortung der Zingopresse vertritt, die meisten für die Verantwortlichkeit der Zingopresse auf sich zu nehmen. Die Zingopresse wird sich mit der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

England und Amerika.

Die amerikanische Regierung. Aus Washington wird nach London gemeldet, es habe den Ansehen, als würde die amerikanische Regierung die Verantwortlichkeit der Zingopresse auf sich zu nehmen. Die Zingopresse wird sich mit der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

Asien.

Deutschland und China. Der stellvertretende Konsul von Peking wird nach dem Bericht der Nachrichtenagentur über die Verhandlungen der deutschen Mission in Peking berichtet, daß die Verhandlungen zwischen Deutschland und China sich nicht günstig entwickeln. Die Verhandlungen werden sich mit der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

Lokales.

Die deutsche Kommission. Die deutsche Kommission wird sich mit der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

Die Tagesordnung. Die Tagesordnung wird sich mit der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

1. Herstellung eines Entwurfs auf dem Stadtpfandhaus zum Abschluß gegen die öffentliche Verkaufsanzeige.
2. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
3. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
4. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
5. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
6. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
7. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
8. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
9. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
10. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
11. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
12. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
13. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
14. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
15. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.
16. Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.

Die Verhandlungen über die Zusammenhänge und Hilfsleistungen auf See Anwendung finden sollen.

Freundschaften und Verbindungen auszubringen. Nach dem sie sich mit der Frage des Verhältnisses der verschiedenen Verhältnisse zu den verschiedenen Ländern, die den Schiffsverkehr betreffen, vorwärts zu bewegen.

(Fortsetzung folgt.)

*** Auszeichnung.** Dem Wirt er. Hermann Schütz hat die 148er in Kl. 219, in der Note Vier weitere Klasse verliehen worden.
*** Von der Universität.** Auf Grund seiner Sprachal-Dissertation „De la vie et de l'œuvre de M. de Montaigne“ wurde Herr Dr. phil. Hermann Schütz zum Dr. phil. promoviert. Die philosophische Fakultät der Universität hat die Dissertation für die Promotion in Philosophie angenommen. Herr Dr. phil. Hermann Schütz hat die 148er in Kl. 219, in der Note Vier weitere Klasse verliehen worden.

*** In den Stadterwerbungs-Bahnen.** Der Beschl. der Kommission der kommunalen Betriebe, weitere Unterhandlungen mit der Besondere der Bahnen abzuhalten, hat letzte überlebt, zumal von ihrem Ausgange keine Besorgnisse getroffen waren, welche die Basis zu einer Einigung geben sollten. Für die Besichtigung der Anlagen soll am 21. November abends 8 Uhr die Besichtigung der Anlagen stattfinden, zu der Besondere und sonstige im Saalkreis befindliche Bahnen der Besondere der Bahnen erste drei sein werden.

*** Auszeichnungen.** Für die Franzosen. Internat. Reduktion. Ausstellung in Halle. Der langjährige Redakteur der hiesigen „Halle“ Herr Dr. phil. Hermann Schütz hat die 148er in Kl. 219, in der Note Vier weitere Klasse verliehen worden. Die Besondere der Bahnen abzuhalten, hat letzte überlebt, zumal von ihrem Ausgange keine Besorgnisse getroffen waren, welche die Basis zu einer Einigung geben sollten. Für die Besichtigung der Anlagen soll am 21. November abends 8 Uhr die Besichtigung der Anlagen stattfinden, zu der Besondere und sonstige im Saalkreis befindliche Bahnen der Besondere der Bahnen erste drei sein werden.

der Besondere der Bahnen abzuhalten, hat letzte überlebt, zumal von ihrem Ausgange keine Besorgnisse getroffen waren, welche die Basis zu einer Einigung geben sollten. Für die Besichtigung der Anlagen soll am 21. November abends 8 Uhr die Besichtigung der Anlagen stattfinden, zu der Besondere und sonstige im Saalkreis befindliche Bahnen der Besondere der Bahnen erste drei sein werden.

*** Wien, 21. Oktober.** (Werbung des „N. Z.“) Don José Penil, der mexikanische Konsul in Wien, ist nach einem Schlaganfall und befindet sich seitdem im Zustande der Bewusstlosigkeit, sein Tod wird höchstens erwartet. Penil ist seit drei Jahren in Wien, wo auch sein Wohnort ist.

*** Rom, 21. Oktober.** (Werbung des „Mag. B.“) Der Papst hat gestern mit allen Kardinalen, die Mitglieder der Kongregation für außerordentliche Kirchenfälle sind. Es handelte sich ausschließlich um die Organisation der französischen Kirche nach der Trennung von Staat. Dieser die Ergebnisse der Beratung mit Stillschweigen gemacht.

*** Rom, 21. Oktober.** (Werbung des „Mag. B.“) Tittonis Episkop über die internationale Lage im letzten Ministerium mit allgemeiner Verleumdung hervor. Er stellt fest, dass weder Deutschland noch England Kriegsgelüste hegen und der Friede absolut gesichert ist.

*** Genua, 21. Oktober.** (Wolff's B.) Der Prinz und die Prinzessin von Wales trafen gestern hier ein und schifften sich kurz vor 5 Uhr nachmittags auf dem englischen Panzerschiff „Benbow“ ein, das heute Nachmittag nach Indien abgehen wird.

*** Paris, 21. Oktober.** (Werbung des „Mag. B.“) In der Wohnung Delcaux fand eine vertrauliche Versammlung seiner Anhänger statt, um gegen die Marokkopolitik Rouviers Stellung zu nehmen. Delcaux wird persönlich antwortlich in der Kammer in die Marokkopolitik eingreifen und gegen Rouviers Politik vorgehen.

*** Paris, 21. Oktober.** (Wolff's B.) Der erste internationale Kongress der Gesellschaften für Gründung von Säuglingsheimen (Comité de la) ist gestern hier im Institut Pasteur unter dem Vorsitz des Finanzministers eröffnet worden. Hier den fremden Vertretern befindet sich Dr. Reumann-Berlin.

*** Madrid, 21. Oktober.** (Wolff's B.) Hier wurde die Naturkulturlation des Prinzen Ferdinand Maria von Bayern, der sich mit der Prinzessin Maria Theresia von Spanien verlobt hat, vorgenommen. Gleichzeitig wurde der Prinz zum Quirinalpalast ernannt. Ferner wurde dem Prinzen in letzlicher Weise der Orden vom Goldenen Reich verliehen, im Schloß fand ein Festmahl statt.

*** Petersburg, 21. Oktober.** (Werbung des „Mag. B.“) Es wird behauptet, daß Graf Witte die Übernahme des Vorsitzes im neuen Ministerium verweigert, falls Trepoff ihm angetraut. Infolgedessen ist durch einen Ukas des Zaren die Umgestaltung des Kabinetts beschlossen worden.

*** Petersburg, 21. Oktober.** (Pet. Telegr.-Ag.) In den höchsten Kreisen ist das Gerücht verbreitet, Pobjedonoszew sei wegen Krankheit vom Amte zurückgetreten; er hat jedoch ein Demissionsgesuch nicht eingereicht.

*** Moskau, 21. Oktober.** (Pet. Telegr.-Ag.) Die Auszubildigen der Moskauer-Haupt-Bahn fürchten gehen eine für einen Volzug zur Militär bereit stehende Kolonne mit und erzwangen die Kreuzung der Dampfschiffe aller Lokomotiven in dem Schuppen der Bahn. Auch wurden eine Anzahl Telegraphenpfeile der nach Moskau führenden Linien umgeworfen und dadurch die Verbindung unterbrochen. Gleichen ist kein Zug in Moskau eingetroffen.

*** London, 21. Oktober.** (Wolff's B.) Die „Times“ melden aus Tokio: Der acht das Gerücht, daß die Regierung beim Parlament die

Genehmigung nachgeben muß, die Armee von 13 auf 20 Divisionen zu erhöhen, damit Japan besser imstande sei, seinen Völkernpflichten nachzukommen.

*** New York, 21. Oktober.** (Werbung des „B. L.“) Präsident Roosevelt sagte in einer öffentlichen Ansprache in Miami, der Hauptstadt von Georgia, die Union könne der chinesischen Boykott gegen den amerikanischen Export nicht widerstehen und werde ihm ein Ende bereiten. Dazu ist eine gewisse Maßregel erforderlich, zu deren Ausführung der Präsident die Zustimmung des Kongresses erbeten werde. Demgemäß hat Roosevelt hervor, daß die Union ein Recht habe, die chinesische Einwanderung zu verhindern.

*** New York, 21. Oktober.** (Wolff's B.) Dem neuen Riesenschiffe „America“ der Hamburg-Amerika-Linie, dessen Auslauf mit großem Interesse entgegengekommen wurde, ist bei seinem gestern Nachmittag der ersten Eintraffen im hiesigen Hafen ein begeistertes Empfang bereitet worden. Abwartendes Zuten der Reiseliebhaber aller Höhegrade und Flaggensignale begrüßten die in reichem Flaggenschmuck prangende „America“ auf der Fahrt zur Anlegestelle. Eine nach Tausenden zählende Menschenmenge hatte sich auf dem Landungsplatze der Hamburg-Amerika-Linie eingefunden, um der Ankunft der „America“ beizuhelfen. Am Dienstag wird an Bord des neuen Schiffes ein Duar veranstaltet, zu dem 800 Einladungen ergangen sind. Für die Beistellung des Schiffes am Montag sind bis jetzt schon 17 000 Bausitzkarten ausgeteilt worden. Generaldirektor Wallin, der mit dem Schiffe anlangt, wird voraussichtlich längere Zeit in Amerika bleiben.

*** Tokio, 21. Oktober.** (Wolff's B.) König Eduard ist, wie „Daily Express“ meldet, hier ankommen, er beschäftigt, dem Mikasa den Goldenen Orden zu verleihen. Eine Sondergeleitsabteilung unter Führung des Prinzen Arthur von Connaught soll die Ordensgehenden Anfang 1906 nach Tokio bringen.

Togo's Dankfugung an die Götter.

*** London, 21. Oktober.** (Wolff's B.) Admiral Togo's Dankfugung an die Götter für seine Siege über die Russen wird in einem Telegramm aus Tokio (siehe oben) beizubringen: fünf englische Meilen von der Bahnhofsstation Yamaba entfernt befindet sich die gleichnamige Stadt und tragen dann den Namen Togo's. Jetzt sind wir an der besten Stelle des Altars, wo die Götter der erhabenen Väter des Kaiserreichs angebetet werden. Seit Jahrhunderten ist diese Gegend das Heilige gehalten, und man hielt die Spuren des erhabenen Altars. Sein Grund ist daran, es ist nicht leicht heiliger Boden, der größer als japanischen Tempel. Durch verdiente Admiral Togo's Gottesdienst am inneren Altar, danach seine Offiziere und Leute. Es war eine erhabene Szene voll überaus glücklicher Umstände, als hier Tapanen, die durch alle Schrecken des Krieges hindurchgegangen waren, dem großen Unsterblichen ihren Dank darbrachten. Admiral Togo nahm seine Kopbedeckung ab, beugte das Haupt und verneigte verneigend seinen Gottesdienst nach dem vorgefertigten Altar. Es war in diesem Augenblicke die Beförderung der Demut. Danach legten alle Admirale und Offiziere ihre Kopbedeckung und Fußbedeckung ab und schritten die Stufen zu dem Altar hinauf, um ebenfalls dort zu beten. Nach ihrer anschließenden 2500 Knieen, das Götter über die Schulter in Kolonnen an dem Altar. Admiral Togo hatte imphischen seine Anstand an dem inneren Altar beendet und begab sich jetzt an den äußeren Altar, um dort ebenfalls einen stillen Gottesdienst zu halten.

Telegramme und letzte Nachrichten.

*** Berlin, 21. Oktober.** (Wolff's B.) Der Kaiser empfing heute Vormittag den deutschen Botschafter in London im Audienz. Zum Reichshofrat war Staatsminister a. D. v. Müller gelangt.
*** Berlin, 21. Oktober.** (Werbung des „Mag. B.“) Oberst Deimling, der bekannte Truppenführer, scheidet aus der Schützengruppe für Schützengruppe aus und wird zum 1. November als Stellvertreter im großen Generalstab mit Brigadeführermandat ernannt.
*** Syd, 21. Oktober.** (Wolff's B.) In dem Prozess gegen die Kanarienspitze Auguste Wank, die sich gegen die Kräfte zu veranlassen hatte, ihren ersten Mann namens Heilig im Jahre 1893 durch Verführung von Wank's ermorde zu haben, verurteilten die Geschworenen die Schuldigke, worauf die Angeklagte (siehe oben) wurde.
*** Frankfurt a. M., 21. Oktober.** (Wolff's B.) Gestern wurde die vom allgemeinen Deutschen Automobilklub veranstaltete Automobil- und Fahrrad-Ausstellung in der großen Ausstellungshalle an der Wilhelmstraße in Anwesenheit des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Paul von Hessen und der Erbprinzeßin von Meiningen sowie der Ephe

Hamborger Engros-Lager. **Leopold Nussbaum**. G. m. b. H. Fernruf 378. Halle a. S. Barfüßerstrasse 3/5.

Tapiserie-Artikel!

Vorgezeichnete Artikel.

Küchenhandtücher	Stück 28 45 bis	2.00
Hübsche Läufer	Stück 45 60 bis	15.00
Paradehandtücher	Stück 38 65 bis	6.00
Nachttaschen	Stück 10 35 bis	4.00
Leinene Deckchen, 50/50 cm	Stück 48 75 bis	15.00

Vorgezeichnete Filzartikel.

Bürstentaschen	Stück 9 25 bis	2.00
Feuerzeughalter	Stück 15 25 bis	65 Pf.
Zeitungsmappen	Stück 24 55 bis	3.75
Staubtuchtaschen	Stück 55 90 bis	2.00
Filztasche mit Schuhanzieher und Knöpfe	Stück	55 Pf.

Fertig gestickte Artikel.

Küchenhandtücher	Stück 55 90 bis	3.25
Paradehandtücher	Stück 95 145 bis	4.50
Hübsche Deckchen 50/50 cm	St. 1.25 1.50 bis	5.00
Aparte Läufer	Stück 1,10 1,40 bis	5.00
Fisssenplatte aus Seel mit Applikation	Stück	3.75

Kompl. Garnitur „Ella“
Garnitur Ella, aus Ia. modelarbiem Stoff, Augusta-Stoff, mit reicher Garnierung, vorgezeichnet.

Besenvorhang	2.50
Ueberhandtuch	1.75
Küchentischdecke	1.75
Küchenwandshouer	95 Pf.
Brodbentel	85 Pf.
Wäschekorbede	1.35
Frühstücksbentel	55 Pf.
Flammerfschürze	1.10

Neu aufgenommen: Kerbschnitt- u. Holzbrand-Artikel, Brennapparate, Brennliste, Beizen und Farben. Billige Preise.

Herren-Westen!

Washwesten	gestrichelt, in beige, weiß, grau	95 Pf. bis	2.50
Wollwesten	angefangen	Stück 3.00 bis	4.75
Tuchwesten	gestrichelt, in vielen Farben	Stück 3.00 bis	9.25
Tuchwesten	angefangen	Stück 7.00 bis	7.00

Neue, leichte Handarbeit! Billige Boa!
Selbst angefertigen aus Carmen-Schal-Wolle. Vorrätig in schwarz und weiß.
1 Apparat 1.50 bis 1 Lage Wolle 65 Pf.
Man benötigt nur 4 Lagen Wolle.



Hamburger
Engros-
Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.
Fornruf 378.

Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Halle a. S.

Barfüßerstrasse 3/5.

Gute Ware ist stets billig!

Abteilung Schürzen

Wirtschafts-Schürzen weiß mit Bolant	gingham	48 Pf.
	Stück 75 65	
Wirtschafts-Schürzen weiß mit Bolant extra weit	gingham	95 Pf.
	1.35 1.10	
Zug-Schürzen weiß mit Bolant, auf beiden Seiten garniert		1.45
Halbform-Schürzen reich garniert		1.50 1.10
Kleiderschürzen extra weit, reich garniert		2.90 2.25 1.65

Abteilung Korsetts

Korsetts halbhoch aus grauem Drell		55 Pf.
	1.20 85	
Korsetts halbhoch hellgemustert		1.25
	3.35 2.10	
Korsetts halbhoch mit Spiralfeder		1.35
	2.85 1.95	
Fraackkorsetts aus grauem Drell		1.95
	3.60 3.00	
Fraackkorsetts mit Strumpfhalter		2.95
	3.90	
Gesundheits-Korsetts zum Knöpfen		2.25
	3.00	

Abteilung Kleiderstoffe

Strapazier- u. Hauskleiderstoffe in ganz und halbhoheren Qualitäten von außerordentlicher Haltbarkeit		30 Pf.
	1.65 1.25 1.10 85 65	
Kammgarne, Satins, Tuche, Crêpes reinwollene Qualitäten, allererste Modellsachen, 95/180 cm		55 Pf.
	4.50 3.75 2.75 2.25 1.65 1.15 85	
Sehr aparte Blusenstoffe gefertigt, farbig und Neuheiten in Fantasie- Dessins, nur letzte Neuheiten		35 Pf.
	3.00 2.25 1.50 1.00 65 50	
Kostümstoffe in Herrenstoffgeschmack Melange, neue Streifen u. Fantasiegemache, vorzüglich geeignet zur Verarbeitung eleganter Kostüme u. luxuriöser Röcke		75 Pf.
	3.75 3.25 2.65 2.25 1.75 1.45	

Abteilung Baumwollwaren

Bett-Zeuge — Bett-Kattune besten große Auswahl farbigster u. schöner Blumenmuster für Decken- und Kissenbezüge		25 Pf.
Rock- u. Hemden-Flanelle einfache, schöne Streifen und Karos, überausweiche Qualitäten		22 Pf.
	55 45 35 32	
Bett-Damaste — Bett-Satins für Bettwände, schneeweiß, in schönen Blumen- und Streifenmuster		28 Pf.
	90 65 48 35	
Louisianatuche, Hemdentuche für Leib- und Bettwände, erstrebte gute Qualitäten		17 Pf.
	55 49 42 36 28 22	

Eisen- u. Metall-Bettstellen

für Erwachsene und Kinder in großer Auswahl zu billigen Preisen, nur beste Fabrikate		4 ⁹⁰
	50.00 36.00 25.50 17.00 13.45 9.85 6.50	

Damen-Zag-Hemden

schicklich mit Spitze, Vansette u. Stickerei
1.95 1.75 1.45 1.30 1.10

95 Pf.



Eleganter Mädchenhut
Seidenart, Filz u. Seiden-
bandgarnitur 1⁹⁰



Hochaparter Breton
Seiden- u. Sammet-Garnit.
mit Marabout 3⁹⁵



Theater-Paletot
Empireform aus warmen
möglichen Stoffen in all. Farb. 12⁵⁰



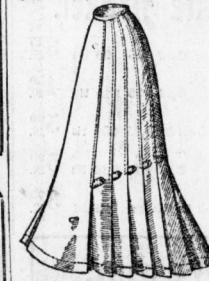
Winter-Paletot
ganz a. Futter in Seide, Mohair,
Strachen, Kästma, Double 7⁵⁰



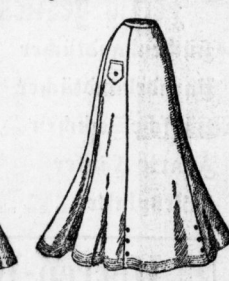
Hochap. Fantasie-Hut
aus Seidenart. Filz mit Sammet-
Bürste u. Federn-Garnitur 3⁶⁰



Sehr chicke Toque-Form
Seide, Sammet u. Federn-
garnitur 2⁶⁰



Kostümrock Adele
in In. übersteigt, elegant,
u. Wandbretter-Zimmer 15.50 bis 3⁷⁵



Kostümrock Cäelle
in einfarbigem Gewebe, feiner,
farbierter Stoffen 6.75 bis 1⁷⁵

3⁷⁵

1⁷⁵

3⁷⁵

1⁷⁵

3⁷⁵

1⁷⁵

3⁷⁵

1⁷⁵

3⁷⁵

1⁷⁵

3⁷⁵

1⁷⁵

3⁷⁵

1⁷⁵

Abteilung Pelzwaren

Pelz-Boa schwarz Kanin	2.50 1.75 1.25 85	52 Pf.
Pelz-Stolas schwarz Seel-Kanin in den neuesten Färbungen mit Schmeißel garniert	10.25 7.90 4.50	2 ⁸⁰
Pelz-Stolas „Mutria“, hochaparte Färbungen mit Schmeißel garniert	36.00 25.50 bis	4 ⁵⁰
Pelz-Stolas Herz-Karmin, sehr chic neue Färbungen, mit Schmeißel garniert	36.50 bis	5 ⁶⁵
Kinder-Garnituren in den verschiedensten Pelzarten, Blüsch, Krimmer	13.50 bis	65 Pf.

Abteilung Damen-Konfektion

Eleganter Regenpaletot neueste Form mit aufspringenden Falten	12.75	9 ⁷⁵
Frauen-Capes aus grau und dunkelblau melierten warmen Winterstoffen, extra weit	8.35 6.75	4 ⁷⁵
Elegante Theaterblusen reine Seide mit Schiffen u. Spitzen-Orn., luftig garniert	17.50 bis	2 ⁹⁵
Reinwollene Winterblusen auf Futter in neuesten farbigsten u. gestreiften Mustern	5.75	3 ⁸⁵
Eskimo-Paletot in Qualität auf Futter zum Anziehen		11 ⁷⁵

Abteilung Schuhwaren

Herren-Stiefel , echt Vercalf	10.45 8.95	6 ⁹⁵
Herren-Zugstiefel , hartes Nischleder		3 ³⁵
Herren-Schnurstiefel , hartes Nischleder		4 ⁴⁵
Damen-Schnurstiefel , echt Vercalf		5 ⁹⁵
Damen-Schnurstiefel , Nischleder		4 ⁴⁵
Damen-Filz-Schnallenschuhe		1 ⁹⁰
Kinder-Rossleder-Schnur- und Knopfstiefel		
	22/24 25/26 27/30 31/35	
	1 ⁷⁵ 1 ⁹⁵ 2 ⁶⁵ 3 ¹⁵	

Teppiche u. Läuferstoffe.

Velours, Tournay, Tapestry , Aminier, Berber imit., alle vornehmsten Größen 150 — 18.25 13.75 9.85 5.75		3 ⁷⁵
Bettvorlagen Michel, Maffel, Velour, Tapestry, Berber imit. in nur allerneuesten Zeichnungen und allen gangbaren Größen		35 Pf.
	16.00 — 4.75 3.45 2.25 1.45 75 58	
Felle Angora, Damir, Giseisen, Wölfe, Luchs, Fuchs		1 ²⁵
	40.00 — 3.95 2.85 1.75	
Läuferstoffe Velour, Tournay, Wollwäcker, Ta- pestry, Kotos, Vinsolam, Quie		15 Pf.
	6.00 — 75 57 35 28	

Bettfedern u. Daunen

in nur doppelt gerinnigen besten Qualitäten von ganz hervorragender guter Qualität		45 Pf.
	9 ⁹⁰ 6.50 4.50 3.00 2.25 1.75 1.25 90 75	